

Jahresbericht des Präsidenten 2023 - Februar 2024

An der letzten GV durfte ich das Präsidium des Männerchor Hagendorn übernehmen. Herzlichen Dank für Euer Vertrauen und die Unterstützung.

Im Jahresprogramm waren bereits einige Termine festgelegt und so konnten wir mit den Proben ab 9. März beginnen.

So durften wir am 2. Juli mit Männerchor Hämikon und Rothenburg einen etwas speziellen Gottesdienst in Rothenburg begleiten.

Gleich mehrere Jubilare feierten mit uns am 6. Juli ihren runden Geburtstag auf der Lorzeninsel. Es sind dies: Schicker Ruedi und Hausheer Paul 80 Jahre, Vogt Ruedi und Josef Affentranger 70 Jahre, und den «jüngsten» Seppi Hausheer 60 Jahre, Herzlichen Dank für den gelungenen Anlass und die tolle Bewirtung.

Am 26. 27. August durften wir mit der Trachtengruppe Cham-Ennetsee eine Festwirtschaft auf dem Gelände des Villetfestes betreiben. Herzlichen Dank an Seppi Hausheer und seine Gemahlin Fränzi für die tolle Organisation und natürlich an alle Helfer.

Die bestens durch Markus Rast organisierte Vereins-Reise führte uns am 10. September mit unseren Partnerinnen und Dirigentin Silvia mit Carlos ins Luzerner Hinterland für einen sehr interessanten Museumsbesuch im Burgrain sowie geselliges Beisammensein und tolle Gespräche in Luthern, Luther-Bad und Umgebung.

Parallel zu der Organisation des Konzertes lief bereits im Sommer die Neubesetzung des Theaters. Die Spielerinnen und Spieler hatten mit Ruedi Vogt einen erfahrenen Ansprechpartner aus dem Vorstand für die Suche nach Regie, Theaterstück und andere Anliegen. So konnten wir mit Fredy Duss und Ivo Lackner zwei, für uns bis anhin noch unbekannte Theater-Kenner, als Regisseure verpflichten. Ein Glücksgriff. Nach vorsichtigem Herantasten verstanden sich Spieler und Regie in freundschaftlicher und produktiver Weise und haben ein tolles Theater mit dem Titel «frisch verlügt» aufgeführt. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihr Herzblut Engagement.

Anspruchsvolle Proben bestimmten dann aus gesanglicher Sicht unser Vereinsleben und forderten uns Sänger aus den Reserven. Ich bin überzeugt, dass wir mit etwas mehr Probendisziplin respektive Präsenz einen leichteren Weg hätten. Natürlich haben wir die Geselligkeit nach den Proben ebenfalls sehr ernst genommen.

Die Vorbereitungen für das geplante Konzert liefen auf Hochtouren und forderten vom Vorstand und freiwilligen Beisitzern einiges ab. Für mich als «Grünschnabel» war alles neu, durfte mich aber stets an meinen Kollegen orientieren und gemeinsam Lösungen erarbeiten. Vielen Dank an die tolle, verantwortungsvolle Arbeit meiner Vorstandskollegen.

Dank der geduldrigen und sachverständigen Chorleitung durch Silvia, haben sich musikalische Fortschritte und Freude an den Stücken entwickelt und durchgesetzt. Das hat sich in der frischen, freudigen Präsentation der Konzertsreihe im Januar 2024 gezeigt und das Publikum begeistert. So macht singen Spass. Herzlichen Dank an Silvia Baroni.

Auch die Aufführung des Theaters ist beim Publikum auf grosse Begeisterung gestossen.

Wiederum überzeugte die kulinarische Bewirtung durch Seppi Hausheer und sein Team die Gäste.

Im Gesamten darf ich festhalten, dass die sehr intensiven Tage des Konzertes und Theaters rundum gelungen sind und dank der Mithilfe aller, für alle Beteiligten und Gäste ein tolles Erlebnis war. Riesigen Dank an alle.

Leider hat Urs Gasser auf Ende des Vereinsjahres aus persönlichen Gründen, die er ausführlich erläutert hat, seinen Austritt bekannt gegeben. Herzlichen Dank Urs, für deine 39 Jahre Treue und dein Engagement für den Chor.

Zukunftsansichten: Wir alle sind uns bewusst, dass der Fortbestand des Chores in unseren Händen liegt. Die Altersstruktur zeigt, dass dringend «junges Blut» gebraucht wird um Gesanglich und Organisatorisch vital zu bleiben. Ich möchte damit jeden ermahnen, aktiv neue Sänger anzuwerben. Wir haben viel zu bieten. Wir sind ein toller, freundschaftlicher und geselliger Verein der mit viel Empathie ✓ und Freude singt. Herzlichen Dank.

Patrick Unternährer
Präsident